

## VITAE 3 (sechsjähriges Latein = Langform)

### LÖSUNGEN:

Die Lösungen der Aufgaben zur **Selbstkontrolle** sind im Anhang des Arbeitsbuches bereitgestellt.

Hier finden sich die Lösungen des **Buches und des E-Books+** – soweit die Aufgaben mit eSquirrel gestaltet sind (ab S. 3).

Die Lösungen sind hier im Lösungsheft **fett gedruckt** oder z. B. grün **umrandet** bzw. in Tabellen **grün** hinterlegt. Aufgaben, die im E-Book+ **mit eSquirrel interaktiv** gestaltet sind, sind orange **markiert**.

### VITAE im Unterricht

Bei der inhaltlichen Gestaltung vor allem der Vorübung und der ersten Lektionen, in denen die handelnden Personen antike Schülerinnen und Schüler sind, wurde besonders auf **Anschaulichkeit** und **Lebensnähe** Wert gelegt, um eine emotionale Bindung zu erleichtern. Bekanntlich gibt es ja eine hohe Korrelation zwischen positiven Emotionen, Motivation und Lernleistung.

Das Lehrbuch lädt dazu ein,

- die ersten dialogisch verfassten Lektionstexte von Schülerinnen und Schülern mit verteilten Rollen rezitieren zu lassen,
- eine analoge Lernkartei zu verwenden (vorstellbar ist z. B. eine Lernkartei pro Klasse mit ausgesuchten Vokabeln),
- die vorgestellten Spiele im Unterricht auszuprobieren,
- Reden nach antikem Schema zu gestalten,
- nach römischen Rezepten zu kochen usw.

Die erste Doppelseite jeder Lektion ist nach dem gleichen Schema aufgebaut. Im Unterricht sollte von links nach rechts gearbeitet werden:

Kapitelname	Lateinische Überschrift	Vocabularium	Wortschatzarbeit	
Umfeld, Kontext des Lektionstextes	<i>Kurze Einleitung des Lektionstextes</i>	dolor ...	Wörter im Kontext, z. B. quaero e te	
	Lateinischer Text			
	Aufgaben zum Textverständnis (eventuell Fortsetzung auf rechter Seite)			Aufgaben: Ergänzen, Sammeln u. Auflisten
		(Textverständnis) Detail(s)	Latein heute, z. B. Sprichwort	

- Die diversen Aufgaben zur **Wortschatzarbeit** sollen dazu führen, dass die Vokabel abgerufen, angewandt und mehrfach vernetzt, und so nachhaltig gelernt werden.
- **Vokabel werden im Kontext angeboten.** Aus Rücksichtnahme auf Legastheniker wird auf Übungen, die auf Gegenüberstellung ähnlicher Wörter aufbauen, verzichtet.
- Das **E-Book+** enthält zahlreiche weitere Übungen und Anregungen zur Wortschatzarbeit.

VITAE enthält immer wieder Aufgaben, die der lexikalischen, inhaltlichen und/oder grammatikalischen **Vorentlastung** dienen. Besonders hervorzuheben sind dabei die Vorübungen vor Lektion 1, vor der Einführung der Perfektformen in Lektion 6 und vor der Einführung der Partizipien in den Lektionen 17 und 18:

- In der Vorübung „Salve!“ werden in einer Kurzgeschichte, die aus drei Namen und nur zehn Vokabeln besteht, die Singularendungen OST (-o, -s, -t) sowie *sum, es, est* erarbeitet. Damit wird die 1. Lektion deutlich vorentlastet.
- Die Vorübungen zu den Fachbegriffen verknüpfen Vorkenntnisse aus der Volksschulzeit mit den Anforderungen im lateinischen Anfangsunterricht.
- Die 6. Lektion **mit dem aktiven Perfekt** wird mehrfach entlastet:
  - Inhaltlich wird sie in der Aufgabe 6 der Lektion 5 vorbereitet.
  - Das Vokabular enthält nur 15 neue Wörter.
  - Das Perfekt wird (fast ausschließlich) an Verben eingeführt, die bereits aus den ersten Lektionen bekannt sind.
  - In der 6. und der 7. Lektion werden alle Verben der ersten Lektionen mit ihren aktiven Perfektformen geübt. Das motivational problematische Nachlernen der Perfektstammformen entfällt großteils.
- Der **Acti** wird mit wörtlich übersetzbaren Sätzen wie „Magister discipulas ridere audit“ schon in den ersten Lektionen eingeführt und ab der Lektion 14 als satzwertige Konstruktion thematisiert.
- In den Vorübungen werden Funktion und Verwendung deutscher **Partizipien** behandelt und damit die folgenden Kapitel mit lateinischen Partizipien vorentlastet.

### Lebenswelt Internet

- Einige Aufgaben regen zu **Recherchen** im Internet an.
  - **Per QR-Code zugängliche Aufgaben** bieten zusätzliche und vertiefende Übungsmöglichkeiten.
- Das E-Book+ bietet weitere **interaktive** Übungsmöglichkeiten.

## Vorübungen S. 10

1) Übersetzung (der lateinischen Textteile): Hier sind Fabia und Gaia.

Hier ist Fabia. ... „Sei begrüßt ...“ – Hier ist Gaia. Gaia lacht: „... Fabia irrt sich. ...“

Antonia: „Sei begrüßt, Fabia!“ – Fabia: „...“ Fabia und Antonia lachen.

Antonia: „... Leb wohl!“ – Gaia: „Antonia und Fabia irren sich. Aber: Irren ist menschlich.“

1.2) Ergänze die Tabelle ...

<i>lieben</i>	<i>(sich) irren</i>	<i>lachen</i>	<i>sein</i>
<i>amat er/sie/es</i> <b>liebt</b>	<b>errat</b> <i>er/sie/es</i> <b>irrt</b>	<b>ridet</b> <i>er/sie/es</i> <b>lacht</b>	<i>est er/sie/es</i> <b>ist</b>
<i>amant sie</i> <b>lieben</b>	<b>errant</b> <b>sie</b> <b>irren</b>	<b>rident</b> <b>sie</b> <b>lachen</b>	<i>est er/sie/es</i> <b>ist</b>

1.3) Wähle das passende Wort aus:

a) Begrüßung: <b>Salve!</b> / <b>Vale</b> <sup>3</sup> !	e) Fabia et <sup>2</sup> Antonia <i>errare/ errat/ errant</i> .
b) Gaia <i>ridere/ ridet/ rident</i> .	f) Gaia, Antonia et Fabia <i>ridere/ ridet/ rident</i> .
c) Hic <sup>1</sup> <i>esse/ est/ sunt</i> Antonia.	g) <b>Ridere/ Ridet/ Rident</b> <i>humanum</i> <sup>4</sup> <i>est</i> .
d) Fabia <i>errare/ errat/ errant</i> .	h) Verabschiedung: <b>Salve!</b> / <b>Vale</b> <sup>3</sup> !

2) Finde die lateinischen Fachbegriffe:

- 1) Befehlsform (Beispiel: Geh! Geht!)
- 2) Zeitwort (laufen, gehen)
- 3) Satzaussage (Du gehst.)
- 4) Umstandswort (Du gehst schnell.)
- 5) Eigenschaftswort (ein älterer Bruder)
- 6) Satzgegenstand (Du bist hier!)
- 7) Abwandlung eines Verbs (ich gehe, du ...)
- 8) (Satz)Ergänzung (Wer sieht den Stein?)

				I	M	P	E	R	A	T	I	V
				V	E	R	B					
				P	R	Ä	D	I	K	A	T	
					A	D	V	E	R	B		
A	D	J	E	K	T	I	V					
	S	U	B	J	E	K	T					
K	O	N	J	U	G	A	T	I	O	N		
	O	B	J	E	K	T						

2) Das obige Rätsel wurde im **E-Book+** zu folgenden Zuordnungsaufgaben umgewandelt:

<b>a) Ordne passend zu:</b> <b>Einzahl – Befehlsform – Mehrzahl – Nennform</b>		<b>b) Ordne passend zu:</b> <b>ihr ruft – lachen – ruft! – sie sehen</b>	
Infinitiv	<b>Nennform</b>	Infinitiv	<b>lachen</b>
Singular	<b>Einzahl</b>	2. Person Plural	<b>ihr ruft</b>
Plural	<b>Mehrzahl</b>	3. Person Plural	<b>sie sehen</b>
Imperativ	<b>Befehlsform (Geh!)</b>	Imperativ 2. Pers. Pl.	<b>ruft!</b>

<b>c) Ordne passend zu:</b> <b>Bindewort (und, nachdem ...) – Fürwort (ich, mein, ...)</b> – <b>Substantiv (deklinierbar) – Zeitwort</b>		<b>d) Ordne passend zu:</b> <b>Eigenschaftswort – Umstandswort – Vorwort – Zahlwort</b>	
Nomen	<b>Substantiv (deklinierbar)</b>	Adverb	<b>Umstandswort</b>
Verb	<b>Zeitwort</b>	Adjektiv	<b>Eigenschaftswort</b>
Konjunktion	<b>Bindewort (und, weil ...)</b>	Numerale	<b>Zahlwort</b>
Pronomen	<b>Fürwort (ich, mein ...)</b>	Präposition	<b>Vorwort</b>

<b>e) Ordne passend zu: dort, zuletzt – eins, zwei – gut, menschlich – vor, hinter, bei</b>		<b>f) Ordne passend zu: du, er, sie – fünf, sieben – hier, jetzt – irren</b>	
Adjektiv	<b>gut, menschlich</b>	Adverb	<b>hier, jetzt</b>
Adverb	<b>dort, zuletzt</b>	Numerale	<b>fünf, sieben</b>
Numerale	<b>eins, zwei</b>	Pronomen	<b>du, er, sie</b>
Präposition	<b>vor, hinter, bei</b>	Verb	<b>irren</b>

<b>g) Ordne passend zu: WEM? – WEN? oder WAS? – WER? oder WAS? – WESSEN?</b>		<b>h) Ordne passend zu: den Freund – den Freunden – der Freund – die Freunde</b>	
Nominativ	<b>WER? oder WAS?</b>	Nominativ Sing.	<b>der Freund</b>
Genetiv	<b>WESSEN?</b>	Akkusativ Sing.	<b>den Freund</b>
Dativ	<b>WEM?</b>	Dativ Plural	<b>den Freunden</b>
Akkusativ	<b>WEN? oder WAS?</b>	Akkusativ Plural	<b>die Freunde</b>

### 3) Die ersten Lebenstage des Gottes Merkur

Merkur ist der Sohn der Bergnymphe<sup>a</sup> Maia und des Göttervaters Jupiter. Damit ist er auch ein Halbbruder des Gottes Apoll.

Schon am Tag seiner Geburt wird Merkur unruhig, nachdem er sich mit Muttermilch gestärkt hat. Er bekommt Hunger nach Fleisch und Hunger nach Anerkennung. Merkur verlässt seine Wiege, spannt über einen Schildkrötenpanzer Saiten und erfindet damit die Leier. Nachdem er fünfzig der schönsten Rinder des Gottes Apoll gestohlen und zwei davon für sich selbst geopfert hat, legt er sich wieder in seine Wiege, als wäre nichts geschehen. Apoll bemerkt den Diebstahl und ahnt bald, wer dahintersteckt. Er stellt Merkur zur Rede: Dieser streitet alles ab.

Apoll trägt ihn auf den Olymp, den Wohnsitz der Götter, und klagt ihn vor Jupiter an. Merkur verteidigt sich spöttisch: „Jupiter, ich möchte dir die Wahrheit sagen. Der mächtige Apoll bedroht mich! Dabei bin ich noch ein Säugling. Sehe ich aus wie ein Rinderdieb? Ich schwöre, ich habe die Rinder nicht. Bitte, hilf dem Jüngeren!“

Jupiter lacht laut und befiehlt den beiden, sich zu versöhnen. Das dauert nicht lange: Merkur zeigt Apoll, wo er die Rinder versteckt hält. Apoll bekommt die Leier Merkurs und schenkt ihm dafür die gestohlenen Rinder.

**3.2)** Unterstreiche/ Markiere in den Textzeilen 1–2 die Subjekte und Nominative blau.

**3.3)** Unterstreiche/ Markiere in den Textzeilen 3–7 die Akkusative grün, die Dative orange.

**3.4)** Unterstreiche/ Markiere in den Textzeilen 8–12 die Prädikate rot.

### 3.5) Individuelle Lösungen.

#### 4+) Satzglieder (nur E-Book+) – zufällige Reihenfolge im E-Book+

- a) Prädikat: Fabia **spielt** heute mit Gaia.
- b) adv. Angabe: Fabia spielt **heute** mit Gaia.
- c) Prädikat: Hier **sind** Fabia und Gaia.
- d) Subjekt: Hier sind **Fabia und Gaia**.
- e) adv. Angabe: **Hier** sind Fabia und Gaia.
- f) adv. Angabe: Gaia trifft ihre Freundinnen **oft**.
- g) Prädikat: Gaia **trifft** ihre Freundinnen oft.
- h) Objekt: Gaia trifft **ihre Freundinnen** oft.
- i) Attribut: Alle lieben **schönes** Wetter.
- j) Objekt: Die Freundinnen kennen **viele Spiele**.

## 1 Übersetzung: **Über die Schule** (= Audiotext im E-Book+)

Quintus ist ein Schüler. Fabia ist eine Schülerin. Quintus und Fabia sind Schüler. [...]

Fabia: „Lieben, eintreten, schreien ...!“ Ein Mädchen tritt ein: „Sei begrüßt, Lehrerin! Seid begrüßt, Schüler!“ Quintus und Fabia sehen: Das Mädchen ist eine Freundin. Sie freuen sich. Auch die Lehrerin freut sich: „Schüler, hier ist eine neue Schülerin: Gaia.“

Quintus lacht und ruft: „Sie ist/ heißt nicht Gaia, sondern Claudia!“

Die Lehrerin schaut <ihn> nicht nur an, sondern mahnt: „Quintus!“

Quintus schweigt.

Die Lehrerin: „Gut. Claudia, hier ist eine Wachstafel.“

Fabia ruft: „Und dort ist ein Griffel!“

Claudia lacht. Die Lehrerin irrt (sich) wieder und mahnt: „Gaia!“

Quintus und Fabia rufen: „Sie ist/ heißt nicht Gaia!“

Jetzt lacht auch die Lehrerin: „Quintus! Tochter! Irren ist menschlich!“

„Es ist genug; lebt wohl, Schüler!“

„Lebe wohl, Lehrerin!“, antworten die Schüler.

**Fragen zum lateinischen Text:** 1) a) Fabia *clamare*/ **clamat**/ *clamant*: ... (Z. 3) b) Magistra *amat*/ **clamat**/ *tacet*: ... (Z. 11)

**Bemerkenswertes:** E und U

### Wortschatzarbeit

**1)** intrare, **intrat, intrant**; clamare, **clamat, clamant**; spectare, **spectat, spectant**; gaudere, **gaudet, gaudent**; monere, **monet, monent**; tacere, **tacet, tacent**; ridere, **ridet, rident**

**2) mögliche Lösungen:** Amor – **amare Z. 3**; human – **humanum Z. 16**; Schule – **schola (Überschrift)**; Spektakel – **spectat Z. 9**

### Aufgaben

1) a) sie betrachten; b) sie freuen sich; c) er/sie/es lacht; d) er/sie/es irrt; e) er/sie/es schreit; f) sie antworten; g) er/sie/es liebt; h) er/sie/es ist

2) Setze die Verben vom Singular in den Plural und umgekehrt vom Plural in den Singular. Bilde den Infinitiv, gib die Konjugation an:			
Bsp.: <i>monet</i> (3. P. Sing.)	Ändere die Zahl: <i>monent</i>	Infinitiv: <i>monere</i>	Konjugation (e-Konj.)
a) <i>spectant</i>	<b>spectat</b>	<b>spectare</b>	<b>a-Konj.</b>
b) <i>gaudent</i>	<b>gaudet</b>	<b>gaudere</b>	<b>e-Konj.</b>
c) <i>ridet</i>	<b>rident</b>	<b>ridere</b>	<b>e-Konj.</b>
d) <i>errat</i>	<b>errant</b>	<b>errare</b>	<b>a-Konj.</b>
e) <i>clamat</i>	<b>clamant</b>	<b>clamare</b>	<b>a-Konj.</b>
f) <i>respondent</i>	<b>respondet</b>	<b>respondere</b>	<b>e-Konj.</b>
g) <i>amat</i>	<b>amant</b>	<b>amare</b>	<b>a-Konj.</b>
h) <i>est</i>	<b>sunt</b>	<b>esse</b>	unregelmäßiges Verb

**3) Ergänze** den vorgegebenen Aussagesatz und **übersetze** das Ergebnis:

- Magistra *gaudet*. – **Die Lehrerin freut sich.**
- Puellae *monent*. – **Die Mädchen mahnen.**
- Quintus *ridet*. – **Quintus lacht.**
- Gaius *clamat*. – **Gaius ruft.**
- Discipulus *respondet*. – **Der Schüler antwortet.**
- Discipuli *vident*. – **Die Schüler sehen.**

<b>4.1) Trage die folgenden Verben in die passende Tabellenspalte ein:</b> <b>clamare, intrare, monere, respondere, ridere, spectare, videre</b>		
wahrnehmen (2 Wörter)	sprechen und Laute äußern (4 Wörter)	(sich) bewegen (1 Wort)
<b>spectare, videre</b>	<b>clamare, monere, respondere, ridere</b>	<b>intrare</b>

**4.2) Symbole: ridere, intrare, videre, spectare, respondere, monere, clamare**

**5)** a-II, b-III, c-I, d-IV

**6)** Begrüße richtig; ergänze die fehlenden Endungen:

Hier werden <b>nur Mädchen</b> begrüßt und verabschiedet.
a) Salve, <b>Fabia!</b>
b) Salvete, <b>Fabia et Claudia!</b>
c) Vale, <b>discipula!</b>
d) Valet, <b>amicae!</b>
e) Vale, <b>Fabia!</b>

Hier werden <b>Buben und gemischte Gruppen</b> begrüßt und verabschiedet.
f) Salvete, <b>Quinte et Luci!</b>
g) Salvete, <b>discipuli et discipulae!</b>
h) Valet, <b>discipuli!</b>
i) Valet, <b>amicae et amici!</b>
j) <b>Valet, Quinte et Claudia!</b>

<b>7)</b> Wähle je drei Wörter aus, die einen sinnvollen Satz ergeben.			
Bsp: <b>puella</b>	<b>ibi</b>	<i>magistrae</i>	<b>intrat</b>
a) <b>discipulae</b>	<b>non</b>	<b>clamant</b>	clamat
b) gaudere	<b>amicae</b>	<b>hic</b>	<b>sunt</b>
c) <b>discipuli</b>	<b>iterum</b>	respondere	<b>respondent</b>
d) <b>ridere</b>	rident	<b>humanum</b>	<b>est</b>

**8+) Satzglieder (nur E-Book+) – z. T. zufällige Reihenfolge im E-Book+**

- a) Vokative: Salve, **magistra**, salvete, **discipuli!**
- b) Prädikat: Quintus et Fabia **gaudent**.
- c) Subjekt: **Quintus et Fabia** gaudent.
- d) Vokativ: **Discipuli**, hic est Gaia.
- e) Subjekt: Discipuli, hic est **Gaia**.
- f) Prädikat: Quintus iterum **clamat**.
- g) Subjekt: **Quintus** iterum clamat.
- h) Subjekte: **Discipulae** rident, sed **magistra** monet.
- i) Prädikate: Discipulae **rident**, sed magistra **monet**.
- j) Vokativ: Satis est; valet, **discipuli!**

**9)** Vokabelkärtchen gestalten – individuelle Lösungen, z. B.: „discipula“ wird dem Wort „discipulus“ **gegenübergestellt**, „spectare“ wird mit dem **Fremdwort** „Spektakel“ verknüpft, „ridere“ wird mit einem Emoticon **illustriert**.

## L 2 Übersetzung: Die Mädchen verstecken sich (= Audiotext im E-Book+)

(Bild: Fabia und Gaia verstecken sich gut. Fabia lacht: „Hihi! Auch Antonia versteckt sich.“)

Fabia und Gaia sind schon dort. Die Mädchen verstecken sich gut hinter einer Säule. Gaia fragt: „Siehst du? Antonia nähert sich. Warum lachst du, Fabia?“ Fabia antwortet: „Ich lache, weil Antonia sich auch versteckt. Aber sie ist nicht die Erste, wie sie denkt.“ Die Mädchen warten lange und schweigen.

Da ruft Antonia: „Seid ihr schon hier?“

Gaia und Fabia zögern zu antworten, dann rufen sie: „Wo bist du? Wir warten schon lange. Zeig dich und komm näher!“

Antonia antwortet zornig: „Ich bin hier, aber ich zeige mich nicht, ich komme auch nicht näher. Zeigt euch selbst!“

Gaia antwortet nicht; sie ist zornig und denkt: „Wir zeigen uns nicht.“

„Schicksal, hilf!“

Aber das Schicksal hilft nicht. Quintus nähert sich, er schaut und zögert. Dann lacht er und ruft: „Fabia und Gaia, warum seid ihr hinter einer Säule?“

Gaia lacht nicht, sondern schreit: „Warum fragst du?“

Fabia beeilt sich zu antworten: „Quintus, Gaia, Antonia! Kinder, warum streitet ihr? Warum lacht ihr nicht? Streiten ist nicht gut. Sich zu freuen ist gut. Wir sind Freunde.“

### Aufgaben zum lateinischen Text:

- 1) a) **F: Antonia kommt später.** b) **R.** c) **R.**
- 2) c) Warten sie lange?

### Wortschatzarbeit

W1) **1c – 2a – 3b**

W2) **sum, es, est, sumus, estis, sunt**

W3) **respondet Z. 4 – appare Z. 9/ appareo Z. 12/ apparet Z. 12/ apparemus Z. 14 – clamat Z. 7/ clamant Z. 8**

- 1) Spiel – individuelle Lösungen

<b>2) Übersetze</b> die Verben, <b>bilde die Stammformen</b> (Infinitiv und 1. Person Singular) und gib die Konjugation an:			
<i>Bsp.: monet (3. P. Sing.)</i>	<i>Übersetzung: sie ermahnt</i>	<i>monere, moneo</i>	<i>(e-Konj.)</i>
a) rogant	<b>sie fragen</b>	<b>rogare, rogo</b>	<b>a-Konj.</b>
b) video	<b>ich sehe</b>	<b>videre, video</b>	<b>e-Konj.</b>
c) apparet	<b>er/sie/es zeigt sich</b>	<b>apparere, appareo</b>	<b>e-Konj.</b>
d) properamus	<b>wir eilen</b>	<b>properare, propero</b>	<b>a-Konj.</b>
e) dubitat	<b>er/sie/es zweifelt</b>	<b>dubitare, dubito</b>	<b>a-Konj.</b>
f) tacetis	<b>ihr schweigt</b>	<b>tacere, taceo</b>	<b>e-Konj.</b>
g) certas	<b>du streitest</b>	<b>certare, certo</b>	<b>a-Konj.</b>
h) es	<b>du bist</b>	<b>esse, sum</b>	unregelmäßiges Verb

**3) Ergänze** den vorgegebenen Aussagesatz, bilde einen lateinischen Befehlssatz und übersetze den neuen Satz:

- a) Amicae gaudent. – **Amicae, gaudete!** – **Freundinnen, freut euch!**
- b) Puellae monent. – **Puellae, monete!** – **Mädchen, ermahnt!**
- c) Liberi rident. – **Liberi, ridete!** – **Kinder, lacht!**
- d) Gaia clamat. – **Gaia, clama!** – **Gaia, ruf(e)!**
- e) Discipulus cogitat. – **Discipule, cogita!** – **Schüler, denke!**
- f) Discipuli respondent. – **Discipuli, respondete!** – **Schüler, antwortet!**

**4) Partnerarbeit** mit individ. Lösung

Bildimpuls: Sei begrüßt, Freund!